



HNF-Programm

Jan – März '23

Dauerausstellung
Neu: Digitalfotografie
und Hacker
Seite 8

Sonderausstellung

- 3 Endspurt »Papierflieger und Gummitwist«
- 4 The Nemesis Machine

Heinz-Nixdorf-Code-Project

- 5 Neuer Workshop: Pflanzen im Gewächshaus

Dauerausstellung

- 6 Ganz besondere Computer
- 8 Digitalfotografie und Hacker

Online-Tickets

- 10 Schnell ins Museum

Vortragsreihe

- 11 Emotional – Digital
Gefühle in Zeiten der Digitalisierung

Termine

- 12 Sonderausstellung, Events, Vorträge, Workshops,
Museumspädagogik

Kalender

- 22 Alle Termine auf einen Blick

Besucherinformationen

Öffnungszeiten, Eintritt, Führungen

Impressum

V.i.S.d.P.: HNF Heinz Nixdorf MuseumsForum GmbH
 Redaktion: Dr. Wiltrud Viehoff, Andreas Stolte,
 Benjamin Athens, Kerstin Capone
 Fotos: alle Sergei Magel/HNF, bis auf S. 4: Stanza
 Copyright: HNF Heinz Nixdorf MuseumsForum GmbH
 Fürstenallee 7, 33102 Paderborn
 Geschäftsführung: Dr. Jochen Viehoff

NOCH BIS
8. JANUAR
2023

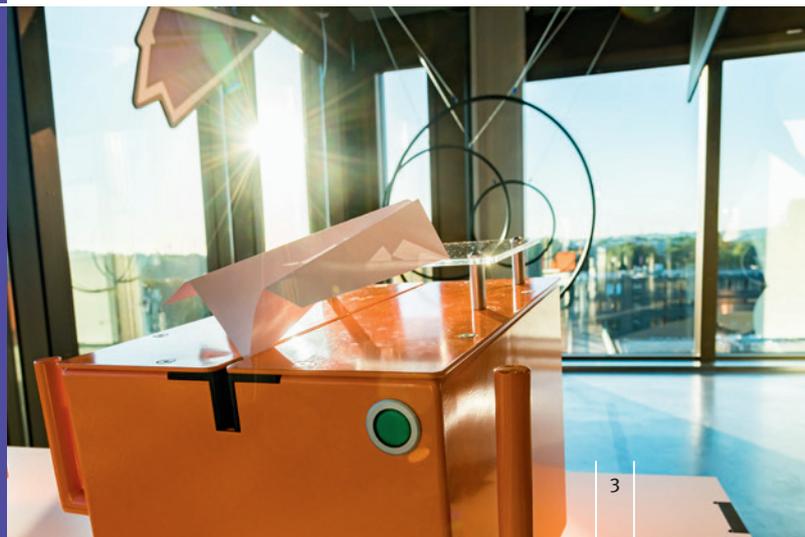
Endspurt »Papierflieger und Gummitwist«

Wer »Papierflieger und Gummitwist« noch nicht besucht hat, sollte schnell sein. Denn nur noch bis zum 8. Januar ist die beliebte Familienausstellung zu sehen. Auf mehr als 800 Quadratmetern gilt es, 25 interaktive – meist analoge – Stationen auszuprobieren und die Funktionsweise von Computern auf spielerische Art nachzuvollziehen.

Beim Pixelpuzzle entstehen aus Nullen und Einsen bunte Computerbilder. Beim Gummitwist sind Geschick, Beweglichkeit und eine logische Schrittfolge gefragt. Die Wundertrommel zeigt, wie aus Einzelbildern kinderleicht eine Bewegung entsteht und im Trickfilmstudio können eigene Szenen mit Requisiten gedreht werden.

Papierflieger von der Startrampe auf Reise zu schicken, macht nicht nur Spaß, sondern zeigt auch, welche große Bedeutung Algorithmen im Alltag haben.

3. OG | Bis 8. Januar | Sondereintritt
 Mehr unter www.hnf.de/papierflieger





PRE-VIEW!

The Nemesis Machine

Das HNF zeigt ab dem 15. Mai die »Nemesis Machine«, eine spektakuläre Kunstinstallation aus Tausenden von Platinen, Bildschirmen, Chips und Computerteilen, die der Londoner Künstler Stanza über viele Jahre zu einer pulsierenden vernetzten Elektronikwelt zusammengefügt hat – eine Megacity der Zukunft auf Basis von Big Data. Die verschiedenen »Stadtteile« liefern unterschiedliche Daten durch Gesichtserkennung, lokale Sensoren, IoT-Netzwerke, Überwachungskameras, Newsfeeds und Social Media...

Wie sieht sie aus, die digitale Großstadt der Zukunft, die neue smarte Mega City? Und wie werden wir darin leben? Wie fühlt es sich als Besucher dieser futuristischen Großstadt an, wenn man selbst Teil der interaktiven Ausstellung ist?

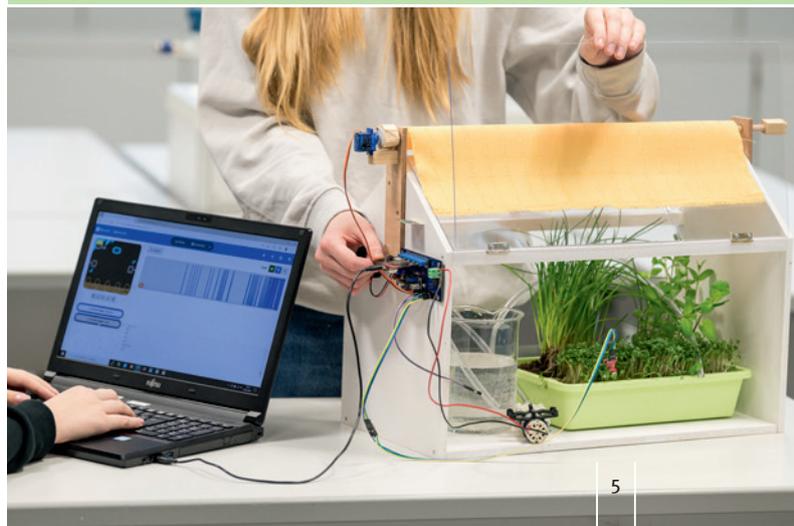
Foyer und 3. OG | Mehr unter www.hnf.de/nemesis

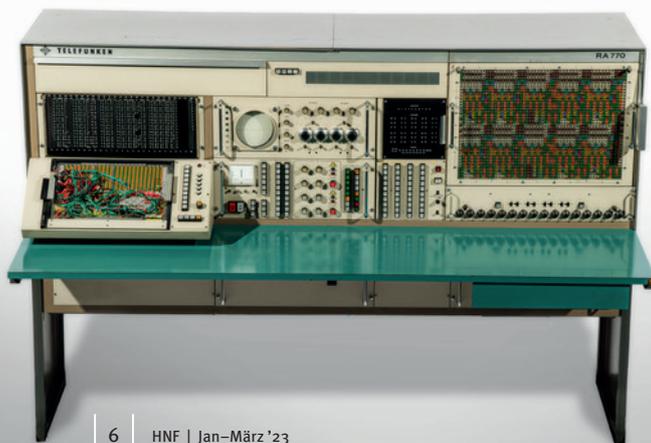
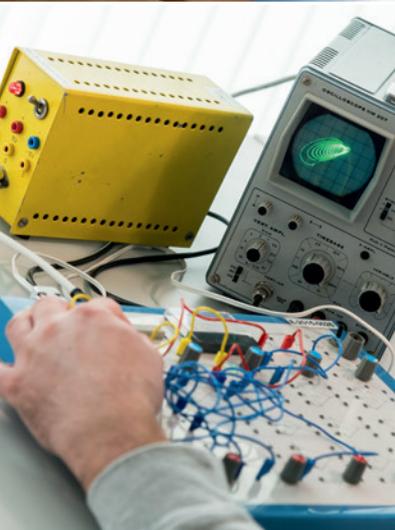
Neuer Workshop: Pflanzen im Gewächshaus

Das Heinz-Nixdorf-Code-Project ermöglicht Schülerinnen und Schülern den praxisnahen Einstieg in die Welt der Programmierung und Automatisierung. In dem neuen, dreistündigen Angebot für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 steht die Arbeit mit einem Gewächshaus im Mittelpunkt.

Ziel ist, die Pflanzen im Gewächshaus automatisch zu beschatten und zu bewässern. Feuchtigkeitsensoren überprüfen dafür den Wassergehalt der Pflanze. Auch die Lichtintensität wird gemessen. Die Daten der Messinstrumente sind Grundlage für die Programmierung des Einplatinenrechners micro:bit, der Sonnenschutz und Wasserzufuhr kontrolliert. Vorkenntnisse in Blockprogrammierung sind für den Einsatz von Variablen und bedingten Anweisungen erforderlich.

Details zu den Förderbedingungen und Anmeldung unter www.hnf.de/code-project





Dauerausstellung

NEU
AB 24. MÄRZ
TEXT- UND
MINI-
COMPUTER

Ganz besondere Computer

Heute sehen sich fast alle Computer ähnlich und funktionieren nach den gleichen Prinzipien. Das war vor einigen Jahrzehnten noch völlig anders. Da gab es auch Analogcomputer, spezielle Systeme zur Textverarbeitung und Mini-computer, die tatsächlich recht groß waren. Zu diesen drei Themen hat das HNF seine Ausstellungsbereiche komplett neu gestaltet bzw. erstmalig in das Museum aufgenommen.

Analogcomputer waren zuvor nicht im HNF ausgestellt. Sie hatten ihre erfolgreichste Zeit in den 1960er- und 1970er-Jahren. Analogcomputer arbeiten nicht digital. Sie sind meist auf spezielle mathematische und naturwissenschaftliche Anwendungen ausgerichtet und verbrauchen deutlich weniger Energie als Digitalrechner. Das macht sie heute wieder interessant. Im HNF zu sehen sind u. a. zwei herausragende Analogrechner von Telefunken, ein Kleinrechner für Ausbildungszwecke und eine Additionsmaschine zum Verständnis der Technik.

Bereits seit der Eröffnung im HNF vertreten sind Text- und Minicomputer. Diese Bereiche sind komplett überarbeitet. Ausgestellt sind die Textsysteme Wang OIS und eine IBM Magnetkarten-Schreibmaschine MK 72. Die PDP-8/E steht für den Erfolg der Minicomputer um 1970. In dem Bereich haben Besucher die Möglichkeit, an einem Bildschirm eines der ersten Videospiele zu spielen, Spacewar! von 1962.

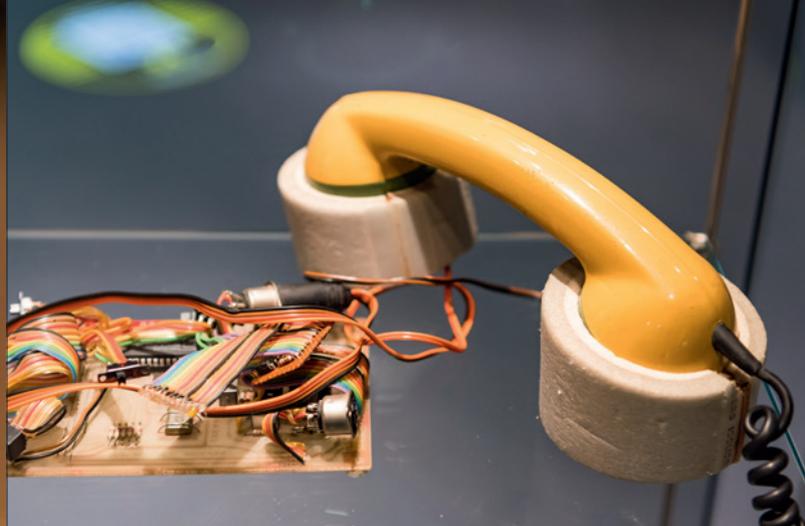
2. OG | Zu sehen ab 24. März
Mehr unter www.hnf.de/dauerausstellung



Digitalfotografie und Hacker

Komplett neu im HNF ist das Thema Digitalfotografie. Im 2. Obergeschoss erwartet die Besucher ein Überblick über die digitale Fotografie seit den 1980er-Jahren. Präsentiert wird eine Auswahl typischer, ungewöhnlicher und seltener Apparate mit den entsprechenden Bildsensoren und Speichermedien. Sie erfahren, wie sich die Bildqualität rasant verbessert hat, was sich beim Fotografieren in den Kameras abspielt und sehen die ersten Digitalbilder. Schließlich können Sie die Bildqualität Ihrer eigenen Kamera oder Ihres Smartphones testen und ein Selfie mit einem scheinbar dreidimensionalen Dinosaurier schießen.

Neu gestaltet und inhaltlich erweitert ist der Ausstellungs-bereich zum Thema Hacker. Es geht um den Wandel



NEU
AB 24. MÄRZ
GESCHICHTE DER
DIGITAL-
FOTOGRAFIE
UND HACKER

von einer Subkultur zu gefragten Experten der Datensicherheit. Das legendäre Datenklo des Chaos Computer Clubs ist Teil der Präsentation wie auch das Phreaking, das Hacken von Telefonnetzen. Eine Besonderheit sind die frühesten Computer, die zur Manipulation von Gewinnchancen beim Glücksspiel dienten. Dazu gehören ein Computer im Schuh, der beim Roulette eingesetzt wurde und damit einer der ersten Wearable-Computer war.

Ebenfalls ausgestellt ist die »Maschine 1«, die vor 50 Jahren Studenten aus dem Rheinland zum Gewinn beim Blackjack verhalf.

2. OG | Zu sehen ab 24. März
Mehr unter www.hnf.de/dauerausstellung

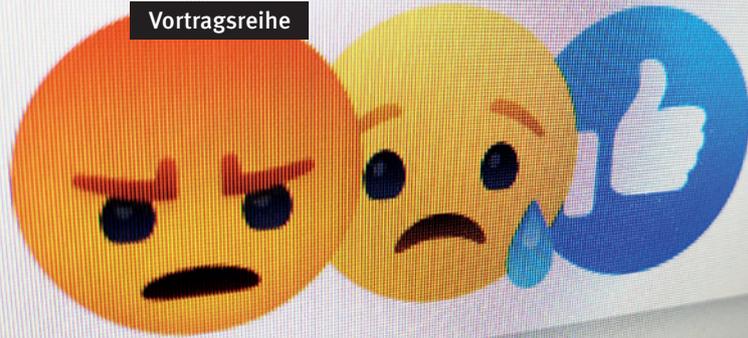
Schnell ins Museum

Bereits seit einiger Zeit können Sie Tickets für HNF-Veranstaltungen online kaufen. Ob für den Workshop, die museumspädagogische Veranstaltung oder ein großes Event: Einfach online Tickets buchen unter www.hnf.de.

Nun ist es auch möglich, die Karten für den Museumsbesuch vorab im Netz zu erwerben. Familienkarten, Einzel- und Kombitickets für den Besuch von Dauer- und Sonderausstellung stehen zur Verfügung, sodass Sie sich nicht mehr an der Museumskasse anstellen müssen. Natürlich sind auch Karten für Gruppen mit den entsprechenden Ermäßigungen verfügbar.

Und wer seinen Lieben eine besondere Überraschung bereiten möchte, kann online Gutscheine für das HNF kaufen.

Mehr unter www.hnf.de/online-tickets



EINTRITT
FREI!

Emotional – Digital Gefühle in Zeiten der Digitalisierung

Soziale Medien und Aufmerksamkeitsökonomie fordern unsere Emotionen auf neue und intensive Weise. Was bedeutet es, wenn Gefühle in der virtuellen Welt erzeugt, ausgetauscht, beobachtet und analysiert werden? In der neuen Vortragsreihe »Emotional – Digital« gehen wir mit Ihnen auf die Suche nach Künstlicher Intelligenz, sprechen über fühlende Computer und welchen Einfluss Likes oder Hatespeech auf das Miteinander in der Gesellschaft haben.

Zum ersten Vortrag der Reihe begrüßen wir Prof. Dr. Björn Schuller, Inhaber des Lehrstuhls für Embedded Intelligence for Health Care and Wellbeing an der Universität Augsburg. Er zeigt am Mittwoch, 15. Februar 2023 um 19 Uhr im HNF, was Künstliche Intelligenz über Gefühle weiß. Der Vortrag »Nutzer, Du klingst traurig, obwohl Du lachst« öffnet den Blick auf eine Welt, in der Computer zu Psychoanalytikern werden.

Mehr auf Seite 17 | Eintritt frei
Anmeldung empfohlen unter www.hnf.de/schuller

Termine

S | Verlängert bis 8. Januar 2023 | Sondereintritt **Papierflieger und Gummitwist – Informatik zum Mitmachen**

Die Welt der Informatik ist spannend – das zeigt die Familienausstellung auf spielerische wie unterhaltsame Art und Weise. Was steckt in einem Computer oder in einem Smartphone? Grundlegende Prinzipien der Informatik werden mit kindgerechten Exponaten leicht zugänglich gemacht. Nutzen Sie die Gelegenheit, viele interaktive Stationen auszuprobieren! Spaß ist garantiert!

www.hnf.de/papierflieger

E | Sa 14. Januar | 9–18 Uhr | Eintritt frei **FIRST LEGO League – Regionalwettbewerb**

Unter dem Saison-Motto »Superpowered« bauen und forschen die Explore- und Challenge-Teams seit Wochen. Alles dreht sich um die Energie der Zukunft. Sie finden heraus, woher unsere Energie kommt und wie wir sie nutzen. Die Explore-Teams stellen ihre Ergebnisse der Jury in einer Ausstellung vor. Zum Wettstreit in den Kategorien Robot-Game, Robot-Design, Grundwerte und Forschung treten die Challenge-Teams an. Alle Teams hoffen natürlich, die Jury von ihren Leistungen überzeugen zu können und Pokale und Urkunden mit nach Hause zu nehmen sowie sich für die nächste Wettbewerbsrunde der FIRST LEGO League zu qualifizieren.

www.hnf.de/fl2023



EINTRITT
FREI!

EINTRITT
FREI!

E | Mi 01. März | 14.30–17.30 Uhr | Eintritt frei mit Anmeldung

Jugend – voll digital.total normal!?

Jugendliche mit ihrem Medienhandeln einzuholen oder Schritt zu halten – vermutlich unmöglich! Aber kein Grund sich abgehängt zu fühlen, vielmehr sollten sich alle auf die Medienwelten junger Menschen einlassen und Interesse zeigen. Was bewegt Jugendliche in ihren Medienwelten, und wie sehen diese aus?

Wir haben die Stiftung Digitale Spielekultur aus Berlin eingeladen. Gemeinsam sprechen wir über das nicht nur bei jungen Menschen beliebte Kulturgut Games und seine Bedeutung für die Gesellschaft. Gemeinsam widmen wir uns den Fragen, wie Games Beiträge zur Erinnerungskultur und zur Wertevermittlung leisten können.

Eine Kooperation zwischen dem Bildungsbüro des Kreises Paderborn und dem HNF.

Anmeldung: www.hnf.de/voll-digital



Termine

E

Do 09. März | 13.30–17.30 Uhr | Eintritt frei
DigitaleZukunft@OWL – morgen ist jetzt!

EINTRITT
FREI!

Ostwestfalen-Lippe ist Vorreiter bei der digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft – das hat der Kongress DigitaleZukunft@OWL 2022 deutlich gemacht. Viele Projekte haben gezeigt, wie sie durch digitale Technologie das Arbeiten und Leben in OWL von morgen gestalten – und 2023 geht es weiter. Diesmal steht das Event ganz im Zeichen des persönlichen Austauschs. Im Rahmen einer Ausstellung mit zahlreichen Projekten können sich Interessierte über neue Entwicklungen informieren. In begleitenden Fachforen zu den Themen Innovation und Transfer, berufliche Bildung und Smart Citys kann der Diskurs vertieft werden. In verschiedenen Workshopformaten wird darüber hinaus das Gespräch zwischen Expertinnen und Experten aus verschiedenen Themenfeldern gefördert. So erhalten die Teilnehmenden tiefe Einblicke in neue Lösungsansätze, kreative Ideen und praktische Umsetzungen.

Organisiert wird die Veranstaltung von der OstWestfalenLippe GmbH und dem DigitalBüro OWL in Kooperation mit dem HNF.

Anmeldung und weitere Infos: www.digitalezukunftowl.de



E

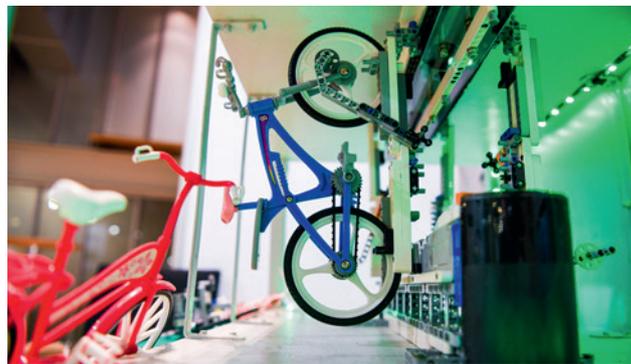
Do 16. März | 9–18 Uhr | Eintritt frei
Jugend forscht – Regionalwettbewerb

EINTRITT
FREI!

Jugend forscht ist der bekannteste Wettbewerb für Schüler, Auszubildende und Studierende zwischen zehn und 21 Jahren, die sich für MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) begeistern. Unter dem Motto »Mach Ideen groß!« stellen Jungforscherinnen und Jungforscher ihre Forschungsprojekte erst einer Fachjury und am Nachmittag dem interessierten Publikum im HNF vor. Die Erstplatzierten nehmen am Landeswettbewerb NRW teil und können sich dort für den Bundeswettbewerb in Bremen qualifizieren.

Neben Teilnahme- und Platzierungsurkunden werden in der Feierstunde am späten Nachmittag auch verschiedene Sonderpreise, z.B. Jahresabonnements für Zeitschriften, vergeben. Diese werden alljährlich von regionalen und überregionalen Preisstiftern zur Verfügung gestellt.

www.hnf.de/jugend-forscht2023



Termine

!

An Vortragsabenden ist das Museum bis zum Beginn der Veranstaltung geöffnet. Der Eintritt in die Dauerausstellung ist ab 17 Uhr frei. Wir empfehlen eine Anmeldung unter www.hnf.de/veranstaltungen

V

Do 26. Januar | 19 Uhr | Eintritt frei
**Geschichte(n) im HNF | Die Inflation von 1923 –
Wie es zur größten deutschen Geldkatastrophe kam**

Frank Stocker, Buchautor und Journalist, Frankfurt a.M.

150 Milliarden Mark für ein Straßenbahnticket, 356 Milliarden für ein Roggenbrot, und 2,6 Billionen Mark für ein Kilo Rindfleisch – die Hyperinflation, die vor 100 Jahren Deutschland erschütterte, war eine geradezu surreale Zeit. Dadurch hat sich diese Epoche tief ins kollektive Gedächtnis der Deutschen eingebrannt. Kein anderes westliches Land hat in seiner jüngeren Geschichte eine Hyperinflation dieser Intensität erlebt. Und bis heute wirkt sie fort, begründet viele Ängste der Deutschen rund um Schulden und Geldentwertung. Wie kam es zu jener gigantischen Geldentwertung? Warum konnte die Regierung die Inflationsspirale nicht stoppen? Und wie erlebten die Menschen dies im Alltag? All diese Fragen beantwortet Frank Stocker in seinem Vortrag. Er nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in jene Jahre, zeichnet auf unterhaltsame Weise ein Bild der Ereignisse. Und er wirft einen Blick in die Zukunft: Kann so etwas tatsächlich noch einmal passieren? Und sind wir vielleicht schon auf dem Weg dorthin?

www.hnf.de/inflation1923



EINTRITT
FREI!

EINTRITT
FREI!

V

Mi 15. Februar | 19 Uhr | Eintritt frei
**Emotional – Digital. Gefühle in Zeiten der Digitalisierung
»Nutzer, Du klingst traurig, obwohl Du lachst« –
Was KI über Gefühle weiß**

Prof. Dr. Björn Schuller, Lehrstuhl für Embedded Intelligence for Health Care and Wellbeing, Universität Augsburg

Computer analysieren nicht nur unseren Gesichtsausdruck, sondern auch Körperhaltung und Bewegung. In diesem Vortrag werden die neuesten Ergebnisse von »hörenden« Computern vorgestellt. Emotionen, Gesundheit und persönliche Eigenschaften sind durch den Klang unserer Stimme und der Wahl der Worte charakterisiert und verraten einiges über uns. Eine Anwendung ist die Früherkennung von Depression. Computer und Roboter können auf uns zunehmend »menschlicher« reagieren und erreichen eine neue Entwicklungsstufe in der Kommunikation zwischen Mensch und Maschine. Dabei wird auf ethische und soziale Bedeutungen eingegangen: Wie erklärbar, gerecht und vertrauenswürdig sind Künstliche Intelligenzen? Und wohin wird uns ihre Weiterentwicklung führen?

www.hnf.de/schuller



S | Sonderausstellung E | Event V | Vortrag M | Museumspädagogik
Anmeldung und Termine auf www.hnf.de

Termine

Do 02. März | 19 Uhr | Eintritt frei

EINTRITT
FREI!

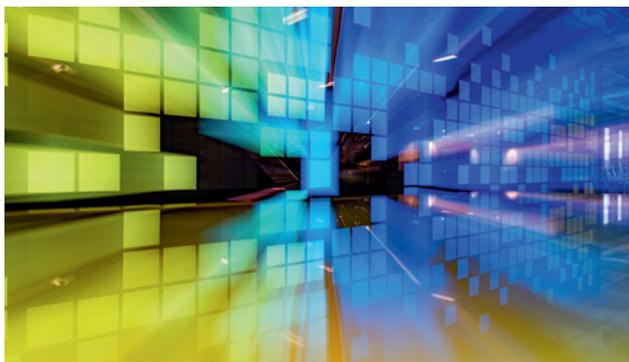
V HNF aktuell | Das Recht auf ein analoges Leben.

Was die Digitalisierung mit uns macht

Dr. Alexander Grau, Buchautor und Wissenschaftsjournalist, München

Die Digitalisierung greift immer stärker in unser berufliches und privates Leben ein. Sie bestimmt, wie wir arbeiten, wie wir kommunizieren, wie wir konsumieren, reisen oder uns verlieben. Dabei ist die Digitaltechnologie mehr als nur ein Handwerkszeug, sie hat auch manipulativen Charakter. In den öffentlichen Debatten, in den Stellungnahmen der Politik und in der Selbstdarstellung der IT-Konzerne erscheint sie als Sinnbild von Selbstverwirklichung, Freiheit und Emanzipation. Aber das Freiheitsversprechen droht in sein Gegenteil umzuschlagen. Wir werden zunehmend Gefangene im goldenen Käfig einer Technologie, die unser Denken und Handeln bestimmt. Das ist verhängnisvoll, da wir im Alltag kaum noch die Möglichkeit haben, digitalen Lebensweisen auszuweichen. Staat und Wirtschaft zwingen uns und künftigen Generationen eine Technik auf, die negative Folgen für unser Menschsein haben kann. Wir brauchen dringend die Diskussion über das Recht auf ein analoges Leben.

www.hnf.de/analog-leben



W

Mi 11. Januar | 18.30–20.30 Uhr | Eintritt frei
mit Anmeldung

MacMittwoch – Das Apple-Forum

Ein neues Format, ein neues Thema. Das HNF startet mit »MacMittwoch« eine Workshopreihe, die sich an alle Apple-Interessierte und -Fans wendet, die mehr über Hard- und Software erfahren möchten. Die Fragen und Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen im Vordergrund. Neben kurzen Vorträgen wird es auch einen Erfahrungsaustausch geben. Die Veranstaltung ist nicht kommerziell und bietet Raum für die Vorstellung von Ideen, Konzepten und Projekten.

www.hnf.de/macmittwoch1-2023



M

Sa 28. Januar | 10.30–13.30 Uhr | 10–12 Jahre
Teilnahmebeitrag: 20 € | mit Anmeldung

Aktionstag: Schnupperkurs Spezial mit Lego Spike

Wir wollen mit euch zusammen unseren neuen Lego Spike erkunden und schauen, was mit ihm alles möglich ist. Wie verhalten sich die Farbsensoren bei Helligkeit und Dunkelheit, wie gut sind seine Sensoren und Motoren? Dazu lernt ihr die Grundzüge der Blockprogrammierung. Spaß ist auf jeden Fall vorprogrammiert!

www.hnf.de/schnupperkurs-spezial

Termine

M

Sa 11. Februar | 10.30–15.30 Uhr | 8–10 Jahre

Teilnahmebeitrag: 20 € | mit Anmeldung

Aktionstag: Von Bienen und Robotern

Bienen und Roboter haben mehr miteinander zu tun als man denkt.

An diesem Tag lernen wir, wie Bienen die Welt sehen und sich in ihr zurechtfinden. Das Leben der Bienen erkunden wir im Naturkundemuseum Schloß Neuhaus. Danach geht es zu Fuß zum HNF. Hier dreht sich alles um den Roboter Lego Spike. Das Programmieren mit Farb- und Lichtsensoren zeigt uns, welche ähnlichen Verhaltensweisen Roboter und Bienen haben können, z. B. wenn es dunkel wird.

Ablauf: Bitte bringen Sie die Kinder um 10.30 Uhr zum Naturkundemuseum und holen Sie sie um 15.30 Uhr im HNF wieder ab. Verpflegung muss bitte mitgebracht werden.

www.hnf.de/bienen-roboter



M

Sa 18. März | 10.30–13.30 Uhr | 8–10 Jahre

Teilnahmebeitrag: 20 € | mit Anmeldung

Aktionstag: Überraschung! Wir öffnen unsere Schatzkiste

An diesem Tag steht wieder ein buntes Überraschungsprogramm an. Wir öffnen unsere Schatzkiste, um mit euch etwas Großartiges zu machen. Zum Beispiel stellen wir zusammen Papier her und gestalten es mit euch individuell. Das wird aber nicht die einzige Aktion sein. Lasst euch auf die Überraschung ein, es wird sich lohnen.

www.hnf.de/schatzkiste

M

Di 11. bis Fr 14. April | 9–15 Uhr | 8–10 Jahre

Teilnahmebeitrag: 120 €

Osterferien im HNF

M

Do 22. bis Fr 30. Juni | 9–15 Uhr | 8–10 Jahre

Teilnahmebeitrag: 150 €

Sommerferien im HNF

M

Di 10. bis Fr 13. Oktober | 9–15 Uhr | 8–10 Jahre

Teilnahmebeitrag: 120 €

Herbstferien im HNF

BITTE
VOR-
MERKEN!

Ferienprogramme für Kinder!

Bitte denken Sie bei den Ferienprogrammen an wetterfeste Kleidung, da wir mit den Kindern zwischendurch gerne auch mal nach draußen gehen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Verpflegung für den Tag mit.

Bei dem Sommerferienprogramm ist zu beachten, dass am Wochenende kein Programm stattfindet und Sie die Kinder bitte morgens zum HNF bringen und nachmittags dort wieder abholen.

Weitere Informationen zu den Ferienprogrammen folgen.



Kalender

S Papierflieger und Gummitwist – Informatik zum Mitmachen
(bis 8. Januar 2023)

Januar

W Mi 11. MacMittwoch – Das Apple-Forum 18.30 Uhr

E Sa 14. FIRST LEGO League – Regionalwettbewerb 9 Uhr

V Do 26. Geschichte(n) im HNF | Die Inflation von 1923 –
Wie es zur größten deutschen Geldkatastrophe kam 19 Uhr

M Sa 28. Aktionstag: Schnupperkurs Spezial mit
Lego Spike 10.30 Uhr

Februar

M Sa 11. Aktionstag: Von Bienen und Robotern 10.30 Uhr

V Mi 15. Emotional – Digital. Gefühle in Zeiten der
Digitalisierung | »Nutzer, Du klingst traurig,
obwohl Du lachst« – Was KI über Gefühle weiß 19 Uhr

März

E Mi 01. Jugend – voll digital.total normal!? 14.30 Uhr

V Do 02. HNF aktuell | Das Recht auf ein analoges Leben.
Was die Digitalisierung mit uns macht 19 Uhr

E Do 09. DigitaleZukunft@OWL – morgen ist jetzt! 13.30 Uhr

E Do 16. Jugend forscht – Regionalwettbewerb 9 Uhr

M Sa 18. Aktionstag: Überraschung!
Wir öffnen unsere Schatzkiste 10.30 Uhr

Bitte vormerken!

M Di 11. bis Fr 14.04. Osterferien im HNF 9–15 Uhr

M Do 22. bis Fr 30.06. Sommerferien im HNF 9–15 Uhr

M Di 10. bis Fr 13.10. Herbstferien im HNF 9–15 Uhr

S | Sonderausstellung **E** | Event **V** | Vortrag **M** | Museumspädagogik
Anmeldung und Termine auf www.hnf.de

Besucherinformationen

Öffnungszeiten

Di–Fr 9–18 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr

Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr geschlossen

Eintritt Dauerausstellung

	Regulär	Gruppen ab 10 Personen
Erwachsene	8 €	5 €
Ermäßigt	5 €	3 €
Familienkarte	16 €	

Return-Ticket: Alle Eintrittskarten für die Dauerausstellung (außer Gruppentickets) berechtigen dazu, innerhalb von 12 Monaten die Dauerausstellung noch einmal zu besuchen.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Universitäten und Fachhochschulen, Kindergärten und Kitas in Gruppen haben freien Eintritt nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 05251-306-660 oder service@hnf.de.

Eintritt Sonderausstellung »Papierflieger und Gummitwist«

	Regulär	Gruppen ab 10 Personen
Erwachsene	5 €	3 €
Ermäßigt	3 €	2 €
Familienkarte	10 €	

Kombikarte mit Dauerausstellung

	Regulär	Gruppen ab 10 Personen
Erwachsene	10 €	6 €
Ermäßigt	6 €	4 €
Familienkarte	20 €	

Kostenlose öffentliche Museumsführung

Dauerausstellung: So 15 Uhr, Kosten: Museumseintritt

Online-Ticketsystem

Für Veranstaltungen mit Anmeldung unter www.hnf.de

Museumscafé »F7 | Café & Co.«

Speisen und Getränke, Geschenkideen, Bücher und Spiele



Heinz Nixdorf MuseumsForum

Fürstenallee 7 | 33102 Paderborn

T +49-05251-306-600 | F +49-05251-306-609

www.hnf.de

Kostenlose Parkmöglichkeiten vor dem Haus

Busverbindung: Linie 11

Haltestelle »MuseumsForum«



Das Heinz Nixdorf MuseumsForum wird getragen durch die von Heinz Nixdorf gegründete **Stiftung Westfalen**. Diese fördert vorrangig Wissenschaft und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik.

Das HNF ist im Rahmen der bundesweiten Kennzeichnung »Reisen für alle« zertifiziert und trägt die Auszeichnung »Barrierefreiheit geprüft«.



Bitte beachten Sie die im HNF geltenden Corona-Schutzmaßnahmen unter www.hnf.de/schutzmassnahmen